



PRESSEINFORMATION

Moderne Gebäudeautomation führt zu Wettbewerbsvorteil

E-Handwerke unterstützen als Profis der modernen Gebäudetechnik den gewerblichen Sektor

Gebäudeautomation hat sich längst als zentraler Bestandteil der energieeffizienten und zukunftsfähigen Gebäudetechnik etabliert. Laut einer repräsentativen Befragung von Bitkom aus dem Jahr 2023 sehen 80 Prozent der befragten Unternehmen in Deutschland in der Digitalisierung eine Chance für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Darüber hinaus sagen 89 Prozent: „Wer in nachhaltige Technologien investiert, hat einen Wettbewerbsvorteil“. Denn durch den Einsatz intelligenter Technologien und die Integration digitaler Mess- und Steuerungstechnik können Unternehmen ihren Energieverbrauch optimieren, Betriebskosten senken und somit ihre Wirtschaftlichkeit verbessern. So lassen sich laut Studie „The path to net-zero buildings“, die vom Planungsbüro WSP im Auftrag von Schneider Electric durchgeführt wurde, bis zu 70 Prozent der CO₂-Emissionen in vollelektrisch, vollen digital betriebenen Bürogebäude mithilfe eines Digital-First-Ansatzes einsparen.

„Mit moderner Gebäudeautomation können Unternehmen nicht nur ihre wirtschaftliche Positionierung verbessern, sondern auch den Komfort für Mitarbeiter und Kunden erhöhen und die Sicherheit ausbauen“, so Andreas Habermehl, Geschäftsführer Technik und Berufsbildung des ZVEH. „Die E-Handwerke spielen eine entscheidende Rolle bei der Planung, Installation und Wartung von Gebäudeautomationssystemen und sind maßgebliche Treiber für die Weiterentwicklung und Umsetzung dieser wichtigen Technologien.“

Von der Einzellösung zum großen Ganzen: Für den optimalen Energieverbrauch

Die intelligent vernetzte Gebäudetechnik ermöglicht es Unternehmen, verschiedene elektrische Gebäudefunktionen wie Licht, Heizung, Klimatisierung, Verschattung und Sicherheit miteinander zu verknüpfen, digital zu erfassen und zu steuern. Eine der Hauptvorteile der Gebäudeautomation im Gewerbesektor liegt in der Optimierung des Energieverbrauchs: Dank der fortschrittlichen Mess- und Steuerungstechnik können Gewerbebetriebe den Energieverbrauch effektiv überwachen und optimieren. Intelligente Beleuchtungssysteme passen sich automatisch an Anwesenheit, Tageslicht und anderen Faktoren an, um Energie zu sparen, während Heizungs- und Klimasteuerungen den Energieverbrauch an die aktuellen Bedingungen anpassen, um den Komfort zu steigern und Energieverschwendung zu vermeiden.

Pressekontakt:

becker döring communication · Valentina L'Abbate-Ottaviano
Löwenstraße 4-8 · 63067 Offenbach · Fon +49 69 4305214-19 · Fax +49 69 4305214-29
v.labbate@beckerdoering.com · www.beckerdoering.com

Zufriedene Mitarbeiter steigern die unternehmerische Effizienz

Ein weiterer Vorteil der Gebäudeautomation im Gewerbeumfeld liegt in der Verbesserung des Arbeitskomforts und der Produktivität. Intelligente Beleuchtungssysteme passen sich automatisch an die Tages-, Wetter- und Anwesenheitsbedingungen an und schaffen somit ein angenehmes Arbeitsumfeld. Durch die Integration von Verschattungssystemen lässt sich der Lichteinfall regulieren, um Blendung zu vermeiden und den Komfort zu maximieren. Die Heizungs- und Klimasteuerung kann individuell an die Bedürfnisse der Mitarbeiter angepasst werden und gewährleistet so eine optimale Raumtemperatur. Dies alles führt zu einer erhöhten Mitarbeiterzufriedenheit und gesteigerter Leistungsfähigkeit. „Die Gebäudeautomation im Gewerbesektor ermöglicht Unternehmen, ihre Betriebskosten zu senken, Ressourcen effizienter zu nutzen und den Komfort für alle Gebäudenutzer zu verbessern“, erklärt Habermehl. „Dank der intelligenten Integration von Technologien können Unternehmen sowohl ökologisch nachhaltig agieren als auch ihre Produktivität steigern.“

Mehr als nur Sicherheit

Sicherheit ist ein weiterer wichtiger Aspekt, den Gewerbetreibende durch Gebäudeautomation verbessern können. Indem sie Alarmanlagen, Überwachungskameras und Zutrittskontrollen in ihr Gebäudeautomationssystem integrieren, etablieren sie ein umfassendes Sicherheitsmanagement und können effektiv auf mögliche Gefahren reagieren. Die Integration dieser Systeme ermöglicht eine zentrale Überwachung und Kontrolle, sodass Sicherheitslücken frühzeitig erkannt und effizient behoben werden können.

„Die Zukunft gehört smarten Gebäuden, die nicht nur energieeffizient sind, sondern auch eine höhere Lebensqualität und bessere Arbeitsbedingungen bieten“, so Habermehl. „Die Fachbetriebe der E-Handwerke sind die richtigen Ansprechpartner für Gewerbetreibende, die innovative Technologie nutzen möchten, um Effizienzsteigerung, erhöhten Komfort und verbesserte Sicherheit in ihren Unternehmen zu erreichen.“

Weitere Informationen rund um die Möglichkeiten moderner Gebäudeautomation erhalten Interessierte von einem passenden Fachbetrieb, zu finden unter www.elektrobetrieb-finden.de.

ArGe Medien im ZVEH

Gabi Schermuly-Wunderlich
Lilienthalallee 4
60487 Frankfurt am Main
Fon 069-247747-27
g.schermuly@arge-medien-zveh.de